

Das Wahlkampf-Fieber tobt bereits ""Schmutzkübel""beruht auf Verwechslung

Niederösterreich (OTS-SPI) Wie sehr in Niederösterreich bereits das Wahlkampf-Fieber tobt, zeigt ein Vorfall in Korneuburg, der eher zum Schmunzeln, als zu todernster Entrüstung, wie sie ÖVP-Abgeordnete Dorothea Schittenhelm heute gezeigt hat, reizt.

So sind derzeit alle Parteien dabei, zusätzliche Großflächen-Plakatständer aufzustellen - die allerdings den Nachteil haben, nicht gekennzeichnet zu sein.

Viele davon werden nicht bedruckt, sondern weiß ausgeschlagen, um sie später mit individuellen, regional bezogenen Texten zu besprühen. So geschehen auch in Korneuburg, wo eines Tages ein Plakatständer aufgestellt wurde.

""Heissa"", dachten sich da fleißige SPÖ-Funktionäre, ""unser Plakatständer ist schon da"", und sprühten, was das Zeug hielt.

Doch - Pech gehabt, es war nicht der ""rote"", sondern ein ""schwarzer"" Ständer, der da die rote Parole verpaßt bekam. Der ""rote"" Ständer kam ein paar Stunden später.

SPÖ-Landesgeschäftsführer Oswald Posch: ""Also keine Rede von Schmutzkübel, sondern eher eine von überschwappendem Wahlkampffieber, und wir sind gerne bereit, daß die ÖVP-Mannen nun stattdessen den ""roten""Plakatständer besprühen dürfen oder wir finden eine andere Lösung"".

(schluss)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0174 1998-02-12/14:09

121409 Feb 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980212_OTS0174